

Landesverbandstagung macht den Weg frei für zukunftsweisende Strukturveränderungen beim SoVD

Sackarendt einstimmig wiedergewählt

Starkes Votum bei der Landesverbandstagung des SoVD in Niedersachsen: Die rund 140 Delegierten bestätigten den bisherigen Landesvorsitzenden Bernhard Sackarendt einstimmig in seinem Amt. Es ist die zweite Amtszeit für den Emsländer. Gleichzeitig machten die Delegierten den Weg frei für zukunftsweisende Strukturveränderungen, die in den kommenden Monaten in Kraft treten werden.

Bernhard Sackarendt bleibt Landesvorsitzender des mit rund 280.000 Mitgliedern größten Sozialverbands in Niedersachsen. Sein bisheriger Stellvertreter Achim Spitzlei aus Celle wurde ebenfalls mit 100 Prozent der Stimmen in seiner bisherigen Position bestätigt. Neu dabei ist Hildegard Hinderks aus Weener als 2. Landesvorsitzende. Sie folgt auf Elfriede Rosin (Lüneburg), die nicht wieder kandidiert hatte.

Als Schatzmeister wurde Bruno Hartwig aus Wagenfeld wiedergewählt, Schriftführer ist nun Hermann Schlieker (Holzminden). Neue Landesfrauen-

sprecherin ist Annette Krämer aus Ahlden. Sie folgt auf die Göttingerin Roswitha Reiß, die nicht erneut angetreten war.

15 weitere Mitglieder komplettieren nach dem Votum der Verbandstagung den niedersächsischen Landesvorstand.

Bei der SoVD-Landesverbandstagung, die alle vier Jahre stattfindet, stimmten die Delegierten zudem für verbandsinterne Strukturveränderungen, die nach Eintragung in das Vereinsregister voraussichtlich im Herbst in Kraft treten werden. Mit der Umstrukturierung erhält der SoVD einen hauptamtlichen Vorstand. Dieser be-

steht aus dem bisherigen Landesgeschäftsführer Dirk Swinke und seinem Stellvertreter Dirk Kortylak. Der auf der Landesverbandstagung gewählte Vorstand fungiert dann als ehrenamtlicher Verbandsrat und als sogenannte Landeskonferenz. „Wir waren schon immer ein moderner Sozialverband, der sich an gesellschaftliche Veränderungen angepasst hat. Mit dieser Veränderung professionalisieren wir unsere Arbeit noch weiter und stellen wichtige Weichen für die Zukunft“, betont Sackarendt, der dann das Amt des Verbandsrats-Sprechers übernehmen wird.



Fotos (4): Martin Bargiel

Bernhard Sackarendt (li.) und Dirk Swinke (re.) begrüßten den niedersächsischen Sozialminister, Dr. Andreas Philippi. Dieser hielt zum Auftakt der SoVD-Landesverbandstagung ein Grußwort.



Rund 140 Delegierte aus ganz Niedersachsen nahmen an der Landesverbandstagung in Hannover-Laatzten teil. Sie stimmten über Satzungsänderungen und sozialpolitische Anträge ab, wählten den SoVD-Landesvorstand neu und verabschiedeten die SoVD-Resolution für die kommenden Jahre.



Roswitha Reiß, bisherige Landesfrauensprecherin (li.), und Elfriede Rosin, bisherige 2. Landesvorsitzende, kandidierten nicht erneut. Sie wurden für ihr langjähriges Engagement geehrt und verabschiedet.



Gemeinsam gut für die Zukunft aufgestellt: Die neu gewählten Landesvorstandsmitglieder, die Revisor*innen, der Jugendbeirat und die Landesgeschäftsführung fanden zum Abschluss der zweitägigen Landesverbandstagung zu einem Gruppenfoto zusammen.